

Kapitel 1

- 2a** A4.; B1.; C2.; D3.
- 2b Mögliche Lösungen:** Gabriela hat eine Schwester und einen älteren Bruder;
der Bruder hat eine neue Freundin;
Ron und Gabriela haben eine kleine Tochter;
Gabriela mag Sport, ihr Lieblingsessen ist Lasagne etc.
- 2c Mögliche Lösungen:**
Gespräch 1 passt zu Text A (die Freunde sprechen über Gabrielas neue Arbeit);
Gespräch 2 passt zu den Texten B und C (Ron ist Absender, spricht über die Einladung bei Gabrielas Eltern);
Gespräch 3 passt zu Text A, C oder D (die Kolleginnen sprechen darüber, dass Gabriela eine kleine Tochter hat und gern Sport treibt).
- 2d** 1. f (Die Arbeit ist sehr wichtig für Gabriela.); 2. r; 3. f (Die Kolleginnen finden Gabriela sehr offen.)
- 3a** Der erste Tag: sehr nervös, aber alles läuft gut;
Kollegen: nett, helfen bei Problemen, Chefin hat gleich das „Du“ angeboten;
Aufgaben: Einarbeitung ist spannend, viele neue Aufgaben, deshalb abends oft müde;
Familie: Ron kümmert sich um viel, aber es bleibt immer etwas zu tun; Lina findet es nicht gut, dass ihre Mutter so spät kommt.
- 3b** 2. als, bevor; 3. wenn; 4. Bis; 5. Während, Wenn; 6. Bevor
- 5a**
- | Subjekt | Verb (1) | Dativ | Akkusativ | Ergänzung mit Präp. + D/A | Verb (2) |
|------------------------|--------------|-------|-------------|---------------------------|---------------|
| Ich | fotografiere | | die Natur. | | |
| Meine Oma | hat | mir | eine Kamera | | geschenkt. |
| Das Foto-
grafieren | gefällt | mir. | | | |
| Ich | habe | | | an einem Fotokurs | teilgenommen. |
- 6a** 2f, 3e, 4a, 5g, 6b
- 6b** 1., 3., 4., 5., 7.
- 7** 3, 2, 1, 5, 4

Kapitel 2

- 1b** A, C, D
- 1c** 1D, 2O, 3O, 4O, 5D, 6D
- 2a**
- | Beruf | Schulabschluss | weitere Voraussetzungen | Arbeitgeber |
|---------------|--------------------------|--|---------------------------------------|
| Dachdecker/in | nicht notwendig | schwindelfrei, hand-
werklich geschickt | Dachdeckerbetrieb |
| Schneider/in | nicht notwendig | Kreativität, hand-
werkliches Geschick,
Kundenorientierung | Schneidereibetriebe,
Theater, Film |
| Erzieher/in | mittlerer Schulabschluss | Geduld, gute Nerven | Kitas, Schulen, Heime |
- 2b** kein/nicht
- 2c** Sprichst du gut Türkisch?
Magst du Kinder?
Stehst du gern früh auf?
Machst du eine Ausbildung?
Willst du beim Film arbeiten?
Hast du gute Nerven?
- 3a** Gesundheit & Soziales, Handwerk, Mode
- 3b** 1, 2, 4, 5

- 3c** aber, denn, und, sondern, oder
- 3d Mögliche Lösungen:**
Der Beruf ist sehr beliebt und es gibt zurzeit eine große Nachfrage.
Sie haben gute Karrierechancen, aber man sollte bereit sein, sich im IT-Bereich fortzubilden.
Maschinen stehen nicht im Vordergrund, sondern die Menschen sind hier am wichtigsten.
Sie sitzen nicht viel im Büro, sondern die Arbeit findet vor allem im Freien statt. Usw.
- 4a** A3, B8, C1, D7, E2, F4, G5, H6
- 4b** 2c, 3d, 4a, 5b
- 4c** darum, deshalb, deswegen, trotzdem, 2
- 5a** C, E, A, D, B
- 5b** Kundin: Maximiliane Carlson
zu erledigen: Hose: Reißverschluss erneuern
Bis: 28.2
Bemerkungen: bringt Hose sofort
- 6a** 5, 4, 1, 3, 2
- 6b** *Nach Dringlichkeit fragen:* Was soll ich zuerst machen? Was muss ich HEUTE noch machen? Was kann ich auf morgen verschieben?
einen Arbeitsauftrag annehmen: O.k., mach ich! O.k. ich versuch's.
einen Arbeitsauftrag ablehnen: Ich glaube, für das Kleid habe ich heute keine Zeit mehr.
- 7a** Das Futter hat die falsche Farbe. Davi bietet an, ein neues Futter in der gewünschten Farbe einzunähen und eine Tasche kostenlos zu reparieren.
- 7b** 1. schwarzes, 2. schwarze, 3. blaues, 4. schwarzen, 5. blauen, 6. hellere, 7. grauen, 8. graue, 9. kleine
- 7d** *Schneider:* Als Entschuldigung berechne ich Ihnen das nicht. Das war wohl ein Missverständnis. Irgendwas haben wir da wohl nicht richtig verstanden. Das tut mir sehr leid. Natürlich ändern wir das. Ich kann Ihnen anbieten, das neu zu machen.
Kunde: Das gefällt mir überhaupt nicht. So habe ich mir das nicht vorgestellt. Hier gibt es ein Problem. Ich wollte doch kein ...
- 7e Mögliche Lösungen:**
Beschwerden: Die Ware ist kaputt. / funktioniert nicht. / ist zu groß / ist zu klein. Das ist die falsche Farbe/Große. Die Ware ist zu spät gekommen, jetzt brauche ich sie nicht mehr.
Reaktionen: Ware umtauschen, Geld zurückgeben, einen Gutschein anbieten ...

Haltestelle A

- 1a** Satz 2 kann man besser verstehen, weil er sehr betont gesprochen ist.

Kapitel 3

- 1b** *Fabian:* studiert Medizin, arbeitet in Passau im Krankenhaus;
Dana: ist 2016 nach Erfurt gezogen, hat dort eine bessere Stelle, ist verheiratet;
Eleni: arbeitet noch in der gleichen Firma, ist für Kundenbetreuung und Marketing zuständig, muss viel reisen, lebt noch in der gleichen Wohnung zusammen mit ihrer Freundin Ines;
Ahmed: wohnt in Lindau, arbeitet in einem Supermarkt, hat eine Freundin.
- 1c** 1. R; 2. F; 3. F; 4. R; 5. F; 6. R
- 2a** Text 1: Eleni; Text 2: Fabian; Text 3: Dana
- 2b** 1. Dana; 2. Er wollte mit seiner Freundin zusammenziehen. 3. Es war nicht einfach, weil die Mitarbeiter sie erst akzeptieren mussten. 4. Nachdem sie Maik kennengelernt hat, hat sie sich wohlfühlt. 5. Es wurde einsam in der Wohnung, aber sie hatte beruflich viel zu tun. 6. Ines musste aus ihrer Wohnung ausziehen.
- 3d** 1. Perfekt; 2. Präteritum; 3. Präteritum; 4. Plusquamperfekt

- 4b** Fabian G (Facharztausbildung Orthopädie);
Dana B (Elternzeit);
Eleni A (Yogalehrerausbildung);
Maik E (Ausbildung zum Fahrlehrer)
- 4c** 1. Er macht seine Facharztausbildung. 2. Er will Orthopäde werden. 3. Sie will Elternzeit nehmen.
4. Sie will eine Ausbildung zur Yogalehrerin machen. 5. Sie wollen umziehen. 6. Er will vielleicht eine Ausbildung zum Fahrlehrer machen.
- 4d** 1. b, d; 2. a, c, e, f
- 5a** 2C, 3A, 4B, 5B, 6A, 7A, 8B, 9A, 10B
- 5c** **Mögliche Lösung:**
Ich würde gerne Floristin lernen.
Ich wäre gerne irgendwann selbstständig.
Ich hätte gerne einen Beruf, bei dem ich mit Menschen arbeite.
Ich wäre glücklich, wenn ich viel Geld verdienen würde.
- 6b** Text A: Fotos A und D, Text B: Fotos B und E
- 6f** 2c Autos werden von Robotern gebaut. 3b An der Ladestelle wird mit Strom getankt. 4a Die Patientin wird online beraten. 5d Operationen werden auf Distanz durchgeführt.

Kapitel 4

- 1a** **Mögliche Lösung:**
Taxifahrer/in, Busfahrer/in, Tramfahrer/in, Lokomotivführer/in, Chauffeur/in,
Fahrlehrer/in, Gabelstaplerfahrer/in, ...
- 1c** *Atu Aidoo:*
Persönliches: ist seit 4 Jahren in Deutschland, hat vor 2 Jahren die B1-Prüfung und den Führerschein gemacht;
Berufliches: arbeitet bei LieferFix, beginnt um 7 Uhr, der Job ist anstrengend, aber er macht ihn gern.
- Simon Ranner:*
Berufliches: Busfahrer, vorher Fahrer von Baustellen-Lkws, Job ist stressig, aber macht Spaß, der Arbeitsplatz ist sicher.
- Selma:* Persönliches: kommt aus Argentinien, studiert in Karlsruhe Ingenieurwesen, finanziert mit dem Job ihr Studium.
Berufliches: Man braucht ein gutes Fahrrad und muss genug Deutsch sprechen, man kann selbst bestimmen, wie lange man arbeitet.
- Rosa Bagel:* Persönliches: ist verheiratet und hat Kinder, will vielleicht wieder mehr arbeiten, wenn die Kinder größer sind.
Berufliches: arbeitet für eine Spedition und macht alle möglichen Transporte, früher im Fernlastverkehr, ist jetzt früh zu Hause.

2a



- 3a** 1. Die Bahnhofstraße ist gesperrt und ihr Navi ist ausgefallen. 2. In die Schillerstraße. 3. Leicht links in die Mannheimer Straße abbiegen. 4. Einen Kilometer. 5. Vor der Ampel rechts abbiegen und dann gleich wieder rechts fahren.
- 4a** Bild B
- 4b** 3, 5, 6
- 4c** 2, 6
- 4d** Bild A: 3, 4; Bild C: 1, 5
- 5a** Ein Unfallzeuge spricht mit dem Mitarbeiter des Notrufs. Bild C
- 5b** e, h, a, g, b, d, f, c
- 5c** Gibt es Verletzte? Ist die Unfallstelle gesichert? Wie ist Ihr Name? Was ist passiert? Wo hat sich der Unfall ereignet? Wie viele Personen sind beteiligt?
- 6a** *Rosa Bagel:*
Qualifikationen: Realschulabschluss, Lkw-Führerschein;
Arbeitsbedingungen: Teilzeit, meistens ab 15 Uhr zu Hause;
Bezahlung: Hat als FernfahrerIn mehr verdient.
Simon Ranner:
Qualifikationen: Führerschein D für Omnibusse, Mindestalter 24, Lkw-Führerschein;
Arbeitsbedingungen: Schichtarbeit, Rufbereitschaft; Bezahlung: o.k.;
Atu Aidoo:
Qualifikationen: keine Information;
Arbeitsbedingungen: Start oft 6:20 Uhr, meist bis 16 Uhr zurück;
Bezahlung: Konnte besser sein;
Selma de la Costa:
Qualifikationen: körperlich fit und gut Fahrrad fahren können;
Arbeitsbedingungen: flexible Arbeitszeiten; Bezahlung: nicht sehr gut.
- 6c** *trennbare Verben:* mitfahren, zusammenstoßen, aussagen, vorbeifahren, aufpassen, zurechtkommen, anstellen, anfangen, aufbrechen, durchplanen, einsammeln, ausfahren, vorgeben, hinstellen, losfahren, anmelden, einloggen, ausführen, abrechnen, anstrengen;
nicht trennbare Verben: bestehen, bekommen, versuchen, überweisen, empfehlen, verdienen, bezahlen
- 6d** 1. Verben mit betonter Vorsilbe sind trennbar.
2. Verben mit unbetonter Vorsilbe sind nicht trennbar.
Die Vorsilben *be-*, *ge-*, *er-*, *emp-*, *miss-*, *ver-*, *zer-* und *ent-* werden niemals abgetrennt.
- 6e** **Mögliche Lösung:**
Präsens: ... aber das macht mir nichts aus.
Perfekt: ... haben Leute ausgesagt ...;
mit Modalverb: ... wo ich aufpassen muss.
Infinitiv mit zu: ... dauernd aufzupassen.
Im Passiv: ... wird alles perfekt durchgeplant.
Im Nebensatz: ... wo ich das Auto hinstellen kann.
- 6f** 1. Herr Aidoo fangt um 7 Uhr mit der Arbeit an. 2. Die RadfahrerIn ist rechts an Rosas Lkw vorbeigefahren. 3. Es ist stressig, im Verkehr dauernd aufzupassen. 4. Ich kann meinen Job niemandem empfehlen. 5. Das Honorar wird am Monatsende abgerechnet. 6. Es hilft sehr, dass die Software die Tour vorgibt.